

Leinölprodukte / Cobalt-Siccativ:

RUCOLINOL Leinölfirnis hell (Leinöl siccativiert, gebleicht und gekocht)

Produktbeschreibung	Aus gebleichtem Leinöl hergestelltes Firnis mit Zusatz von Trockenstoffen (bleifreie Sikkativierung). Die Trockenstoffzugabe erfolgt unter Erhitzung des Leinöls auf ca. 150°C.	
	Sikkative: Kobalt-, Zirkon- und Mangan-Naphthenat (bleifrei)	
Eigenschaften	Als <u>meistverwendetes Bindemittel zur Herstellung von Ölfarben für Grund- und Deckanstriche</u> . Besonders geeignet für <u>Grundieranstriche von Holz</u> (ausgezeichnetes Eindringvermögen und gute Imprägnierwirkung). Zum <u>Verdünnen von Holzgrundierungen auf Kunstharzbasis</u> (bis ca. 5%). Zur Herstellung von <u>"Halböl"</u> : Leinölfirnis 1:1 gemischt mit Terpentinersatz.	
Lieferform	Farbton: gelblich-bräunlich	
	Konsistenz: dünnflüssig (ca. 6 - 8 P)	
Gebinde	Kunststoff-Gebinde: 1 - 5 Liter; Fass à 190 kg	
Spez. Gewicht	0.93	VOC - Gehalt: 0
Säurezahl	3	Farbzahl: 5 - 6
Gefahrensymbol	keines	Transport (RID/ADR): frei (Selbstentzündungsgefahr bei getränkten Lappen)

RUCOLINOL Lackleinöl (Abreibleinöl) (sehr helles, gebleichtes, raffiniertes Leinöl)

Produktbeschreibung	Gebleichtes und entschleimtes (raffiniertes) Leinöl zum Anreiben von Weisspigmenten (Titan, Zink- und Bleiweiss, Lithopone) zur Herstellung von Oelfarbe weiss und weissen "Dick-in-Oel"-Tuben- und Malfarben.	
Lieferform	Farbton: hell; leicht gelblich	
	Konsistenz: dünnflüssig (6 - 8 P)	
Gebinde	1 - 5 - 25 Liter	
Spez. Gewicht	0.93	VOC - Gehalt: 0
Säurezahl	4 - 5	Farbzahl: max. 3
Gefahrensymbol	keines	Transport (RID/ADR): frei (Selbstentzündungsgefahr bei getränkten Lappen)

RUCOLINOL Leinöl - Standöl ("Glanzöl")

Produktbeschreibung	Hergestellt aus gebleichtem Abreibleinöl (Lackleinöl) durch Erhitzen bei 280 - 300°C unter Luftabschluss.	
Eigenschaften	Durch das "Kochen" wird das resultierende Standöl gegenüber dem Leinöl in folgenden Eigenschaften wesentlich verbessert: <u>Glanz, Verlauf, Elastizität, Wasser- und Wetterbeständigkeit, Vergilbung</u> . Die <u>Trocknung</u> wird infolge der teilweisen Absättigung der ungesättigten Fettsäuren etwas verzögert. Als <u>Zusatz zu Kunstharzlacken und Ölfarben zur Verbesserung von Glanz, Verlauf, Elastizität und Wetterbeständigkeit</u> . <u>Zusatz:</u> bis ca. 10% (oder höchstens 20% bezogen auf Bindemittel)	
Lieferform	Farbton:	hell; leicht gelblich
	Konsistenz:	dickflüssig
Gebinde	Kunststoff-Gebinde: 1 - 5 - 25 Liter	
Spez. Gewicht	0.93	VOC - Gehalt: 0
Säurezahl	3	Farbzahl: 8 - 10
Gefahrensymbol	keines	Transport (RID/ADR): frei (Selbstentzündungsgefahr bei getränkten Lappen)

KOBALT - SIKKATIV (bleifrei)

Produktbeschreibung	Kobalthaltige Sikkativmischung zur Trocknungsbeschleunigung von oxydativ trocknenden Anstrichstoffen. Sikkative: Kobalt-, Zirkonium-, Barium-Naphthenat (in Testbenzin aromaten)	
Anwendung	Zur <u>Trocknungsbeschleunigung von ölhaltigen Bindemitteln und Farben</u> (Leinöle, Standöle, Dick-in-Öl-Farben etc.). Zur <u>Regenerierung der Trockenkraft von alten Kunstharzlacken</u> Dosierung: 0,5 - 2 % (auf Gesamtmenge)	
Verdünnung	Terpentinersatz aromatenfrei	
Lieferform	dunkel-violette Flüssigkeit	
Gebinde	Kunststoff-Gebinde: 0,5 - 1 - 5 - 25 Liter	
Lagerung	In gut verschlossenen Originalgebinden über 1 Jahr.	
Kennzeichnung	s. aktuelles Sicherheitsdatenblatt oder Etikett	
RID/ADR-Klassifikation	UN 1263 /3 III, umweltgefährlich	
VOC-Gehalt	~75 %	